

# **DIE AKTIVEN METHODEN DER AUSBILDUNG IM FREMDSPRACHENUNTERRICHT**

*O.W. Tkachenko, Lektor*

*Kommunale Einrichtung «Charkiwer geisteswissenschaftlichpädagogische  
Hochschule»*

Die Analyse der letzten Forschungen und Publikationen solcher Wissenschaftler, wie Suworow N., Garaschtschenko N., Antonjuk G. ermöglicht zu behaupten, dass die aktiven Methoden der Ausbildung darauf gerichtet sind, um bei den Studenten die Fähigkeit zu entwickeln, in den Gruppen oder individuell zu arbeiten, die Lösung für die außergewöhnliche Situationen zu finden, selbständig zu lernen, die Problemfragen, die vom Lehrer gestellt werden zu entschlüsseln [3].

Die kommunikative Gestaltung des Lernprozesses ist die Hauptbestandteil moderner Theorie der Ausbildung. Die interaktive Ausbildung sieht die Bildung von interessanten kommunikativen Situationen vor, die bei den Studenten die Sprechfähigkeit aktivieren. Die aktive Ausbildung hat die allgemeinen Züge mit den untraditionellen Methoden der Ausbildung. Die Hauptaufgaben der untraditionellen Methoden der Ausbildung sind:

- die Steigerung der kognitiven Aktivität bei den Studenten;
- die Entstehung der interessanten kommunikativen Situationen;
- die Fähigkeit, das Wissen und die erworbenen Kenntnisse in der Praxis in unterschiedlichen Situationen umzusetzen.

Zu den untraditionellen Methoden der Bildungsorganisation gehört das Spiel. Die ausbildenden Eigenschaften der Spielmethode sind seit langem bekannt. Es erklärt man dadurch, dass die Fähigkeiten eines beliebigen Menschen während des Spiels gezeigt werden. Die menschliche Kultur entsteht im Spiel und entwickelt sich spielerisch. Die psychologische Theorie der Tätigkeit bestimmt im Rahmen der theoretischen Blicke von Gelehrten O.S. Vigotskiy, O.M. Leontiev drei Hauptarten der menschlichen Tätigkeit – Arbeits-, Spiel- und Lehrtätigkeit. Diese Arten sind eng zusammengebunden. [4] Die Analyse der psychologisch-pädagogischen Literatur über die Theorie des Entstehens des Spiels lässt das Spektrum ihrer Bedeutung für die

Entwicklung der Persönlichkeit vorstellen. Rollenspiele fördern zur Steigerung bei den Studenten der Lernmotivation, lassen die psychologischen Besonderheiten der Studenten, ihre Interessen und Neigungen berücksichtigen.

Unter anderen Methoden der Aktivierung von Lerntätigkeiten werden wir die Methoden der Problembildung nennen. Vor den Studenten erscheint ein bestimmtes theoretisches oder praktisches Problem, während deren Lösung die Aktivität und die Selbstständigkeit der Studenten das hohe Niveau erreichen. Der Pädagoge gibt das „fertige“ Wissen nicht, sondern organisiert seine Suche. Die Problembildung aktiviert die Tätigkeit aller Studenten der Gruppe und steigert wesentlich die Sprechaktivität der Studenten. [3]

Heutzutage existieren verschiedene Methoden der Gruppenarbeit beim Erlernen der Fremdsprachen. Die bekanntesten von ihnen sind „die Paararbeit“, „der Gehirnsturm“, „die Debatten“, „der Kreis“.

Die Paararbeit sieht den Einfluss der Partner aufeinander während der Lösung von konkreten Lernaufgaben, die Teilung der Pflichten während der Suche bestimmter Informationen und den Gebrauch der Kenntnisse in der Praxis vor. Die Arbeit in den Gruppen kann den Prozess der Aneignung von neuer Lexik und neuen Konstruktionen während des Erlernens einer Fremdsprache optimieren.

Die Arbeit in den Mikrogruppen ist das mehr komplizierte System als die Paararbeit und sieht die Verteilung der Pflichten von jedem Mitglied der Gruppe vor. Zum Beispiel, für das Thema „*Einkaufszentrum oder kleiner Laden*“ können die Studenten in zwei Gruppen geteilt werden, eine Gruppe muss den idealen Supermarkt beschreiben und über seine Vorteile erzählen, und andere Gruppe beschreibt das kleine Geschäft und erzählt über seine Vor- und Nachteile. Die Lehrkraft tritt wie der Berater auf und hilft den Studenten selbst die Lösung bestimmter Lernprobleme zu finden. Die Aufgaben sollen verteilt werden, sodass es ohne Arbeit jedes Teilnehmers der Gruppe unmöglich ist, ein bestimmtes Problem zu lösen.

Auch der „Gehirnsturm“ trägt zur Aktivierung der Sprechaktivität der Studenten im Fremdsprachenunterricht bei. Er ermöglicht jedem Teilnehmer die Meinung zu äußern, sowohl die Hauptsache gemeinsam zu bestimmen, als auch die

richtige Entscheidung des Lernproblems zu finden. Zum Beispiel, an der Tafel ist geschrieben *“Warum lernen wir die deutsche Sprache?”* Die Studenten sollen schnell auf diese Fragen antworten und der Lehrer schreibt die Antworten an die Tafel auf. Zum Beispiel: *“wir können deutsche Bücher im Original lesen, uns mit deutschsprachigen Freunden unterhalten”* und so weiter. Später muss man die Antworten besprechen.

Die aktiven Methoden der Ausbildung beitragen zur Aktivierung der Sprechaktivität von Studenten im Fremdsprachenunterricht. Die Auswahl der interaktiven Methoden der Ausbildung hängt vom schöpferischen Herangehen des Lehrers und bestimmter individueller Besonderheiten der Studenten ab. Die interaktiven Methoden der Ausbildung ermöglichen das Potential der Studenten schöpferisch zu öffnen. Diese Methoden der Ausbildung machen den Fremdsprachenunterricht interessanter und wirksamer.

### **Literaturverzeichnis**

1. Кашлев С. С. Технология интерактивного обучения / С.С. Кашлев. – Минск: Белорусский верасень, 2005. – 176 с.
2. Методика викладання іноземних мов у середніх навчальних закладах: Підручник. Вид. 2-е, випр. і перероб. / Кол. авторів під керівн. С.Ю. Ніколаєвої. – Київ: Ленвіт, 2002. – 328 с.
3. Ніколаєва С.Ю. Основи сучасної методики викладання іноземних мов (схеми і таблиці): Навчальний посібник / С.Ю. Ніколаєва. – Київ: Ленвіт, 2008. – 285 с.
4. Суворова Н.В. Интерактивное обучение: Новые подходы / Н.В. Суворова. – Москва, 2005. – 206 с.